



Das hat uns gefehlt - der Tag der offenen Tür

Am 6. November 2021 konnte die Freie Sekundarschule Güsten, wenn auch unter strenger Einhaltung der 3-G-Regel, endlich wieder ihre Türen öffnen. Zahlreiche BesucherInnen erschienen und staunten über die Schulausstattung, die vorgestellten Projekte und Arbeiten der

SchülerInnen.

So konnten Gäste unter Anleitung unserer SchülerInnen zum Beispiel eine Reise durch die Geschichte oder um die Welt erleben, den Aufbau der pflanzlichen oder tierischen Zellen selbst an den modernen Displays im Unterrichtsraum erarbeiten, sich mit Feder und Tinte in altdeutscher Schrift erproben oder kleine physikalische Experimente durchführen. Der Digitalpakt ist an der Freien Sekundarschule Güsten bereits erfolgreich umgesetzt. Die moderne Unterrichtsausstattung überzeugte viele Eltern. Alle Fachräume haben interaktive Displays und ein leistungsfähiges Internet. So können im Unterricht digitale Kompetenzen trainiert werden.

Auch das spielerische Lernen fand bei den Gästen Anklang. Manch ein Besucher entdeckte seine Vorlieben für Memory im Bereich Pflanzenkunde. Und wenn sogar SchülerInnen der Klassenstufe 5 physikalische Experimente erklären, obwohl Physik noch gar nicht zu ihren Unterrichtsfächern gehört, dann weiß man, dass Lernen interessant sein und Spaß machen kann. Das Konzept „SchülerInnen erklären anderen SchülerInnen bzw. deren Eltern“ war ein voller Erfolg.

Vielen Dank an alle, die an einem Samstag bereit waren, ihre Schule zu unterstützen.

Ein ganz spezieller Dank geht an die Eltern der Klassenstufe 6. Sie organisierten durch Spenden eine aufwendige Tombola. So konnten Preise im Wert von über 1000 € verlost werden. Zu den Sponsoren gehörten Taifun Fitness Staßfurt/Egeln, DM Bernburg, die Bilderwerkstatt Baumgart Güsten, Firma Lindenberg Staßfurt und die Salzlandsparkasse Güsten.

Trotz der Zutrittsbeschränkungen aufgrund der angewandten 3-G-Regel war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Nach fast zwei einsamen Schuljahren endlich wieder eine Schule „zum Anfassen“ für SchülerInnen, Eltern, Großeltern.... Das hat uns in den letzten beiden Schuljahren gefehlt.